

News von ViWa

Liebe Freunde der Kinder - und Jugendarbeit in Tansania,

wir grüßen Euch ganz herzlich am Ende einer intensiven **Jahressitzung** der Leiter der Kinder- und Jugendarbeit aus „ganz“ Tansania. Mit diesem Foto symbolisieren wir, wie Gott uns beschenkt hat durch Jesus Christus, und bei uns mitsamt seinem Heiligen Geist Wohnung macht und durch gelebte Einheit seine Liebe für andere sichtbar werden lassen möchte.

Es ist auch ein Stück dieser Liebe Gottes, die Ihr uns zeigt, wenn Ihr an uns denkt, für uns und mit uns betet und mit Euren Gaben so manches möglich macht, was hier passiert. Ganz herzlich wollen wir Euch heute dafür danken! Laßt Euch mit diesem Brief in das aktuelle Geschehen hineinnehmen.



Sekundarschule Call & Vison Academy

Vieles ist passiert in den letzten Monaten. Bautechnisch: Im April sind zwei Klassenzimmer innerhalb nur eines Monats fertiggestellt worden, im Mai und Juni die Fundamente vom Verwaltungsgebäude und Klassenzimmer 5+6 gegossen und schließlich während der **Baufreizeit** mit 24 engagierten Leuten aus Deutschland und 20 aus Tansania (jung und alt) hochgezogen worden. Sogar das Fundament vom Schlaftrakt ist fertig. **Registrierung:** Wir erwarten die endgültige Registrierung noch in diesem Monat. Wir würden uns freuen wenn ihr den Prozess im Gebet unterstützt und begleitet.

Der **Schulbeginn** ist offiziell am 5. Januar 2011, die Einweihungsfeier findet aber erst im Februar statt.

Wir sind dankbar, dass die meisten Schüler als auch Eltern so begeistert von der Schule sind, dass sie auch das „Wartejahr“ nicht hat abschrecken können. Danke an all diejenigen, die treu gegeben und vor allem gebetet haben. Betet um weitere Unterstützer, damit das Verwaltungsgebäude und der Schlaftrakt nun zügig fertiggestellt werden können.

Wir fördern Schüler mit „Life Design“

Leo trifft nach 5 Jahren auf Micha, und erkundigt sich: „Hat es nochmal so ein Gaben-Intensivseminar gegeben? Ich lese immer noch die Notizen von damals!“. Bis heute - das will was heißen! Er spricht voller Begeisterung noch heute von dem **Seminar für Schulabsolventen** der 10. und 12. Klasse. Da konnte man lernen, wie man seine Gaben entdeckt, und über Sinn und Zweck des eigenen Lebens nachdenken. Die Teilnehmer erarbeiteten, wie man seine Zeit gezielt einsetzt, effektiv lernt, und hatten Gelegenheit, über die Bedeutung vom Christsein und einer Gemeinde nach Gottes Gefallen nachzusinnen. Das erste Intensivseminar dieser Art hat die Teilnehmer stark geprägt. Nur wenige der ehemaligen Teilnehmer haben noch nicht das gefunden, was sie sich damals erträumten.





In eine ähnliche Richtung zielt unser einkommensgenerierendes Projekt „**Life Design**“, in welchem Schmuck hergestellt wird. In einem der Workshops der Schülerfreizeit des letzten Jahres konnte man lernen, wie man aus buntem Papier Perlen herstellt, die auf kreative Weise mit Glasperlen kombiniert zu Modeschmuck verarbeitet und verkauft werden. Zunächst bringt das Erstellen des Schmucks den HerstellerInnen jeden Monat zusätzliche, notwendige Erträge ein: Schülerinnen brauchen sich keine Sorgen zu machen, wie sie sich Seife, Hefte oder neue Kleidung leisten können, und geben in der Gemeinde den Zehnten; Mütter haben Geld für die Behandlung, wenn ihre Kinder krank werden, und können für deren Schulmittel sorgen...

Was darüber hinaus für den Arbeitsbereich erwirtschaftet wird, dient der Förderung von Schülern. Zu diesem Programm gehören die jährlichen **Schülerfreizeiten** an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen, herausfordernden Themen. Viele der ehemaligen Teilnehmer berichten uns wie Leo immer wieder, wie wichtig diese Zeit für sie war.

In konkreter Vorbereitung ist jetzt endlich der nächste „**Life Designer**“ für nächsten Juli, das zweite Gaben-Intensivseminar für Sekundarschulabgänger.

Chorwettstreit

Singen, Trommeln, sich zu verschiedensten Rhythmen bewegen, ist in Tansania der Hit. Besonders unter den Jugendlichen! Dafür nimmt man auch so manche Bibelarbeit in Kauf, die zwischendurch gehalten wird. Wie gehe ich mit meinen Ängsten um und wie finde ich einen Partner fürs Leben? Ist Arbeit ein Fluch oder eine Anordnung Gottes? Welche Motivation steht eigentlich hinter meinen Sünden? Selemani und die Pastoren gaben sich alle Mühe, die Fragen jugendgerecht den 60 Teilnehmern aus 3 verschiedenen Gemeinden des Bezirks Muhuwesi zu beantworten. Für unsere **neuen Kurzeitler** war es der erste „echte“ Einsatz: Übernachten im Dorf mit abenteuerlichen Toiletten, Staub, Ameisen überall wo man stand und saß, essen ohne Löffel und Gabel, sowie zuckersüßen Tee und Süßkartoffeln zum Frühstück...

Die Lebensgeschichte von Isa hat uns sehr herausgefordert: Um erfolgreich zu sein, haben seine Eltern Verträge mit Satan geschlossen. Aber zu welchem Preis? Schon vor einigen Wochen wurde Isa von seiner Schule gewiesen, weil er immer wieder von besonderen Kräften zu Boden gerissen wurde, tagelang nicht ansprechbar war und die Lehrer nicht mit ihm zurechtkamen. Seine Eltern suchten für ihn Hilfe beim Pastor. Nach Gebet und Fasten wurde Isa frei und übergab sein Leben Jesus. Kurze Zeit später hatte er einen Rückfall, doch hier im Camp machte er einen Neuanfang. Aber er braucht weiterhin unsere Gebete, denn seine Eltern haben nicht mit den Verträgen gebrochen!



Ji-Jitokeze! Pa-Pambana! Na U-Ukimwi!

Über 100 Kinder und Jugendliche stimmen lauthals in das Motto des Camps ein: gemeinsam aufstehen und etwas gegen Aids tun!

Aus fünf Gemeinden kommen die Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 22 Jahren, um sich diesmal in Mbesa ein Wochenende lang mit den Themen HIV und Aids zu beschäftigen. Schon Wochen vorher haben sie sich in ihrer Gemeinde mit Tänzern, Anspielen, Liedern und dem Auswendiglernen von wichtigen Bibelstellen vorbereitet. Um so größer ist nun die Freude: endlich beginnt das **JIPAU-Camp!**

Ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Workshops zur Wirkungsweise des HI-Virus, Ansteckungswegen und Möglichkeiten, sich vor einer Ansteckung zu schützen, aber auch den Themen "Liebe und Lust" sowie der Wirkungsweise von Alkohol und Drogen standen auf der vollen Tagesordnung.

Vor allem die gute Stimmung und Motivation der Teilnehmer sowie ihre Neugier und Offenheit beim Thema ließen das Camp äußerst "erfolgreich" verlaufen.

Aber die Frage nach Erfolg läßt sich ja an vielen verschiedenen Faktoren messen: Sei es die Anzahl der Teilnehmer an sich; die Anzahl der Menschen, die während des Camps entschieden, Gott ihr Leben zu übergeben bzw. einen Neuanfang mit ihm zu wagen, oder aber die Außenwirkung unseres Miteinanders sowohl untereinander im Team als auch mit den Teilnehmern? Ein Ehrengast stellte nach dem Wochenende fest, er habe solch eine Liebe noch nie vorher erlebt. Vielleicht sollten wir daran den Erfolg unseres Wirkens, egal an welchem Ort und bei welcher Arbeit, messen lassen: die **Weitergabe der Liebe** unseres himmlischen Vaters, die allumspannend ist und aus welcher wir alle Zeit voll schöpfen dürfen! (siehe Joh. 13,35)

Und zum Schluss...

Wir danken Euch für all eure Unterstützung und wünschen Euch eine geruhsame vorweihnachtliche Zeit! Während es hier nun immer heißer wird und die Regenzeit bald einsetzt, ist in Deutschland wohl schon bald an das Schnee schippen zu denken. Genial, wie Gott seine schützende Hand über uns hält, egal in welchen äußeren Umständen wir uns befinden!

Wir wünschen Euch einen gesegneten Jahersausklang!

Euer ViWa-Team aus Tansania

Kontakt:

Kanisa La Biblia
Youth and Children Ministry

P.O. Box 150 Songea/Tanzania
stkkombasKLB@yahoo.com

P.O. Box 34 Tunduru/Tanzania
Marko.Weiss@cmml-tz.org

Kontodaten:

Forum Wiedenest e.V.
Volksbank Oberberg eG
BLZ: 38462135
Kontonummer.: 2202700015

Projektnummern:

Jugendarbeit 63890
L-TZ/LifeDesign 63892
Sekundarschule CVA 63891

